

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 11

Artikel: Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

immer noch an einem geeigneten, wirklich zweckentsprechenden, dauerhaften Anstrich gemangelt, weshalb ein Anstrichmaterial unter der geistlich geschützten Marke „Farboel“, welches von der Firma Carl Hunold, Zürich, in der Schweiz allein vertrieben wird, mit Freuden begrüßt werden dürfte.

Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900.

Bericht über den Stand der Arbeiten.

(Nach den bezüglichen Mitteilungen der „Kunststein-Industrie.“)
(Fortsetzung und Schluß.)

Industrie und Technik. Diese beiden großen Gruppen zerfallen in verschiedene Unterabteilungen, die alle modernen Abschnitte der Industrie und Technik für das Bauwesen zu vereinigen bezeichnen. Durch eigenes Licht- und Kraftwerk sollen alle wichtigen Objekte im Betriebe gezeigt werden. Die dominierende Stellung von Industrie und Technik für den Bedarf im Bauwesen wird auf der Ausstellung in folgenden Zweigen zur Geltung kommen:

Atelierbedarf	Holzbau und -Bearbeitung
Arbeiterschutz	Innenausstattung
Abortanlagen	Instrumente
Asphaltsfabrikate	Soliermittel
Anstrichmittel	Kirchenbau
Aufzüge	Korkbaumaterial
Bade-Einrichtungen	Krähne
Baumaterialien	Kunstgewerbliches
Bauornamente	Kunststein
Bautischlerei	Landwirtschaftl. Bauwesen (dazu ein großes Muster- gehöft)
Beleuchtungswesen	Lehrmittel
Beschläge	Cinoleum
Bildhauerei	Marmorfabrikat
Blechfabrikate	Metallindustrie
Bronzewaren	Mosaiken
Canalisationsartikel	Möbel
Cementfabriken	Mörtelmaschinen
Cementwaren	Motoren
Centralheizungen	Photographie
Construktionen	Rauchbeseitigung
Dachdeckmaterial	Sandsteinmaterial
Decken	Schlosserei
Dekorationen	Sägewerk
Drahtweberei	Schornsteinaufsätze
Eisen- und Stahlfabrikate und Armaturen	Stalleinrichtungen
Entwässerungsanlagen	Steine, natürliche u. künst- liche
Elektrotechnik	Steinbearbeitungsmaschin.
Farbenindustrie	Tapeten
Feldbahnenwesen	Terrakotten
Feuerfeste Produkte	Terrazzo
Fenster- u. Fensterverschlüsse	Tiefbauwesen
Feuerlöschmittel	Tischlerei
fliesen	Thonfabrikate
Fußböden u. Treppenstufen	Thürschließer
Gasappar. und Motoren	Transportgeräte
Gartenbaukunst	Ventilationsanlagen
Gypsmaterial u. Fabrikate	Wandbekleidungen
Granite	Wasserbau
Glasindustrie	Werkzeuge
Glasätzerei und -Malerei	Zeichenbedarf
Haushyggiene	Ziegeleifabrikate
Hebezeuge	
Heizung (Ofen, Herde, Centralheizung)	

Schon jetzt sind rund 2000 m² Fläche von Ausstellern dieser Zweige zur Beanspruchung angemeldet. Man wird hierdurch also die wichtigste Übersicht aller

wichtigen Fortschritte für das Bauwesen erhalten. In der Technik stehen hier viele Überraschungen für die Besucher bevor.

Für den Industriellen ist die Ausstellung aber insofern von erheblicher Wichtigkeit, als alle Besucher als Fachleute sämtlich starke Konsumenten der ausgestellten Objekte sind, so daß es den Besuchern ermöglicht wird, alles für sie brauchbare kennen zu lernen und dementsprechend ihre Bestellungen zu vergeben.

Kunst- und Bauhandwerk. Hierin ist durch persönliche Einladungen ein größerer Zug in die Anmeldung gekommen. Viele kostliche Originale werden Dresdener Künstler und Kunsthändler beisteuern. — Ungefähr $\frac{1}{3}$ des zur Verfügung stehenden Raumes wird die Kunst- und Bauschlosserei einnehmen, darunter befindet sich eine Spezialausstellung geschmiedeter Beschläge, die Ofen- und Majolikafabrikation, Modell- und Tafelschlerei, Kunstglaserei, Decorationsmalerei, Kupfer-, Zinn-, Blech-, Messing-Arbeit werden vertreten sein. Es ist beabsichtigt, für verschiedene Bauhandwerker Besteller für später zu verwendende Ausstellungssubjekte zu finden. Es sind diesbezügliche Schritte bei Staats- und Stadtbehörden bezw. Privaten bereits eingeleitet worden.

Landwirtschaftliches Bauwesen. Das im allgemeinen Landes-Interesse auszuführende „Landwirtschaftliche Mustergehöft“ wird nach erfolgter Konkurrenz-ausschreibung nach den mit dem I. und II. Preis ausgezeichneten Plänen des Herrn Architekten Kühn zur Ausführung gelangen. Derjenige lehnt sich an die übliche fränkische Bauweise an, fügt aber als praktische Neuerung eine Tenne zwischen Wohngebäude und Stallgebäude ein. Die Aufstellung des Abteilungs-Budgets ergibt, daß nur ein Zuschuß-Fehlbetrag von rund 7800 Mark nötig wird. Man wird einen landwirtschaftlichen Betrieb in voller Thätigkeit aller seiner Zweige sehen. Für das landwirtschaftliche Mustergehöft sind z. B. 200 Nummern angemeldet.

Litteratur. Es ist gelungen, eine große Zahl Verlagsbuchhändler für Ausstellung der besten und neuesten Fachlitteratur zu gewinnen, auch die Zusagen verschiedener Originalwerke und die Vorführung verschiedener Reproduktionsverfahren zu erhalten. Die Auffassung eines vollständigen, die letzten 10 Jahre umfassenden Litteratur-Katalogs hat die Firma von Zahn & Jaensch übernommen, die Herstellung des Ausstellungsalbums, das 100 Blatt interessanter Abbildungen preisgekrönter Ausstellungsnr. enthalten wird, übernahm die Gilbert'sche Verlagsbuchhandlung. Für diese Abbildungs-Originallnummern werden den Darleihern künstlerisch ausgeführte Plakette überreicht als besondere Anerkennung unbeschadet etwaiger erhältener Preise in der Ausstellung. Weiter ist die Publikation für das deutsche Bauernhaus vorgesehen. Zur Ausstellung werden u. a. noch gelangen interessante alte Pläne aus sächsischen Archiven, Original-Aufnahmen aus Persien, hergestellt durch Dr. Garre, Berlin. Weiter sind mehrere Tagungen während der Ausstellungszeit anberaumt, u. a. mit dem Verbandstag deutscher Geschichts- und Altertumsvereine, ein Tag für die Besprechung des deutschen Bauernhauses und Gehöfts und ein Tag für Besprechung der Denkmalspflege.

Neuester Seitenstahlhalter.

Schweizer-Patent und Schweizer-Erfundung.

Der neueste Pat. Drehstahlhalter „Non plus ultra“ zum Schroppen mit □ und ○ Stahl hat sich nach ganz kurzer Zeit, fast ausnahmsweise in allen kleineren und größeren Werkstätten eingeführt und beliebt ge-